

20. März 2020



Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

unser Land steht seit heute einer extremen Zuspitzung in der Entwicklung der Corona-Pandemie gegenüber. Dies erfordert effektive und einschneidende Maßnahmen. Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat auf die Verschärfung der Situation heute Mittag mit der Bekanntgabe einer Ausgangsbeschränkung reagiert, die im Kern die Gruppenbildung und Kontakte mit mehreren Personen untersagt, um einer weiteren Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken. Die entsprechende Allgemeinverfügung liegt inzwischen vor.

In unserer Stadt verlief die Ausbreitung der Infektionen bisher eher zurückhaltend. Bis heute Mittag lagen 34 bestätigte Fälle in Stadt und Landkreis vor, davon vier in Ansbach. Allerdings sehen wir uns jetzt einer insofern veränderten Situation gegenüber, als die Infektionsketten, die bisher nachvollziehbar waren, nach Erkenntnis aus unserer heutigen Lagebesprechung Gesundheitsamt-Stadt-Landkreis nicht mehr nachvollziehbar sind. Damit besteht die Gefahr, dass bereits infizierte Personen unwissentlich weitere Personen anstecken. Gemeinsam mit Gesundheitsamt und Landkreis hatten wir deshalb bereits entschieden, Ausgangsbeschränkungen zu verfügen. Dies war jedoch aufgrund der bayernweit gültigen Allgemeinverfügung nicht mehr erforderlich.

Gemäß der Allgemeinverfügung des Freistaats, gültig ab 21. März 2020, 0:00 Uhr sind Gruppenbildungen und Kontakte mit mehreren Personen untersagt, zudem u.a. Gastronomiebetriebe jeder Art, ausgenommen die Abgabe und Lieferung von mitnahmefähigen Speisen. Erlaubt ist das Verlassen der Wohnung zur Ausübung beruflicher Tätigkeit, zur Inanspruchnahme medizinischer Versorgungsleistungen, zur Versorgung mit Gegenständen des täglichen Bedarfs, für die Begleitung Sterbender und auch Beerdigungen im engsten Familienkreis, für Sport und Bewegung an der frischen Luft, allerdings nicht in der Gruppe und zur Versorgung von Tieren.

Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher, ich appelliere an Sie, bitte halten Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Mitmenschen strengstens an die Vorgaben der Allgemeinverfügung. Vermeiden Sie bitte auch Gruppenbildungen im privaten Bereich. Nur so kann eine Eindämmung der Corona-Pandemie noch erfolgreich sein. Es kommt nun auf jeden Einzelnen von uns an.

In Stadt und Landkreis Ansbach stehen wir im Rahmen der Führungsgruppen Katastrophenschutz bereits seit Anfang der Woche in täglicher Abstimmung, um uns auf weitere Entwicklungen bestmöglich vorzubereiten.

Bitte achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Ihre

Carda Seidel
Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach